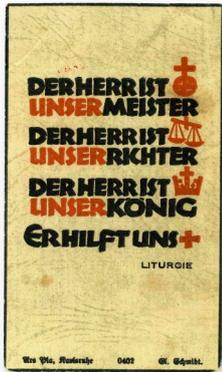


Nr. 02 – 30. Jan. – 20. Februar 2022  
Ausgabe für drei Wochen

## Der Pfarrer und sein Zwillingbruder



„Als im Jahr 1993 das Pfarrheim an der Herz Jesu Kirche Halle umgebaut war, gab es einen Namenswettbewerb für das neue Haus, das seitdem Oase genannt wird. Bei den eingesendeten Anregungen war auch der Vorschlag „Franz Joseph“ Haus dabei.“ erinnert sich Pfarrer Josef Dieste. Vielleicht hat damals schon ein informiertes Gemeindemitglied das Schicksal von Franz und Joseph Korff gekannt und wollte darauf hinweisen.

Jetzt gab es in einem alten Gesangbuch gefundenes Totenbildchen einen deutlicheren Hinweis. Ulrike Menne stammt aus dem gleichen Heimatort wie die Familie Korff und ist damit weitläufig verwandt. Sie hat nachgeforscht. Mit Dr. Katja Kosubek wurden die Personen und die Ereignisse vorgestellt, die nun im virtuellen Museum der Stadt Halle [www.haller-zeitraeume.de](http://www.haller-zeitraeume.de) unter Aktuelles präsentiert werden. „Der langjährig in Halle Westfalen tätige Pfarrer Franz Korff hatte einen Zwillingbruder, der in Hadamar ermordet wurde. Nach seiner Priesterweihe übernahm Franz Korff für einige Jahre ein Vikariat in Steinhausen bei Büren, bevor er 1936 als Pfarrvikar nach Halle in Westfalen kam. Drei Jungen wuchsen auf dem Hof Korff an der Möhne auf, einer tief katholischen Gegend im nördlichen Sauerland. Da waren die am 12. Februar 1905 geborenen Zwillinge Franz und Joseph, sowie ihr Bruder Fritz, der Hoferbe. Joseph Korff galt in seiner Jugend als „Muster eines braven, echt christlichen Jungmannes“ (Totenbildchen Joseph Korff, 1942). Franz studierte nach dem Abitur Theologie und wurde am 12. März 1932, im Paderborner Dom zum Priester geweiht. 1936 wurde er als Pfarrvikar an die Herz Jesu Kirche nach Halle (Westf.) versetzt. Da er zu der Zeit bereits motorisiert war, konnte sich um die wenigen zerstreut lebenden katholischen Christen gut kümmern. Franz Korffs Zwillingbruder Joseph litt zu dieser Zeit schon an „einer schweren Krankheit“. Seine Patientenakte ist nicht mehr erhalten, so dass nicht bekannt ist, wann und woran er erkrankte. Es ist davon auszugehen, dass Joseph dauerhaft Hilfe brauchte. Zu einem nicht bekannten Datum wurde er in die Heilanstalt Warstein aufgenommen. Der Bauer Fritz Korff, hat die Anstalt mit Lebensmitteln beliefert, „Runkeln und Kartoffeln“, und sich an den Kosten für den Pflegeplatz beteiligt. Im Schatten des Krieges begann im Herbst 1939 die organisierte und massenhafte Ermordung der körperlich oder psychisch chronisch Kranken. Entsprechend der nationalsozialistischen Ideologie galten sie als „lebensunwert“, da sie keine Leistung, keinen Nutzen für die „Volksgemeinschaft“ erbrachten. Ihre Tötung von Hitler als Gnadenakt dargestellt und mit dem Begriff „Euthanasie“ (schöner Tod), verschleiert. Die von der Organisationszentrale in der Tiergartenstraße 4 in Berlin geplante und koordinierte Ermordung trug den Tarnnamen „Aktion T 4“. Sie begann im September 1939, zeitgleich mit dem Kriegsbeginn. Von Warstein aus wurde Joseph Korff 1941 gemeinsam mit 235 Mitpatienten in die Anstalt Herborn verlegt. Herborn fungierte als eine sogenannte Zwischenanstalt für die Tötungsanstalt Hadamar. Hadamar war von Januar bis August 1941 eine Tötungsanstalt der „Aktion T4“, erklärt die Gedenkstätte Hadamar auf Anfrage zu Joseph Korff.

Fortsetzung auf Seite 4

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpen  
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke  
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther  
St. Johannes Evangelist Stockkämpen, Halle  
St. Hedwig, Steinhagen  
St. Michael, Versmold



*Lux vera – wahres Licht, so heißt eine der Hör-CDs, die ich regelmäßig von der katholischen Blindenbibliothek aus Bonn bekomme. Verschiedenste Artikel aus unterschiedlichen theologischen Zeitschriften sind hier aufge-*

*sprochen.*

*Lux vera, das erinnert mich auch an das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar, welches im Volksmund Maria Lichtmess heißt. Maria hat zu Weihnachten das Licht der Welt geboren.*

*Licht können wir gerade jetzt gut gebrauchen. Licht gibt uns Hoffnung und Hoffnung ist für jeden Menschen und gerade auch für unsere Kirche lebensnotwendig.*

*In den katholischen Zeitschriften wird auch zu Beginn diesen Jahres immer wieder vom Umgang unserer Kirche mit dem Missbrauch gesprochen. Obwohl ich gerne auch einmal über erfreulicherer Dinge in unserer Kirche schreiben möchte, bleib ich doch an diesem dunklen Thema hängen. Ein Gedanke von dem Jesuitenpater Mertes hat mich aufhorchen lassen. Die Rücktrittsangebote einiger Bischöfe in Deutschland sind vom Papst abschlägig beschieden worden. Warum, so Pater Mertes, treten diese Männer nicht einfach zurück, ohne den Papst zu fragen? Eine außergewöhnliche Handlungsweise, die nicht so recht in unsere hierarchisch klerikale Struktur passt. Auch bemängelt er, dass unser Staat die Strafverfolgung der Täter nicht sofort an sich zieht und auf die Ergebnisse der kirchlichen Untersuchungen wartet. Unsere Kirche würde gut daran tun, die Geheimakten der Personalabteilungen den Staatsanwaltschaften zu übergeben.*

*Wenn ich an Lux vera denke, so habe ich Hoffnung auf eine reformierte Kirche. Ecclesia semper reformanda – die Kirche muss immer reformiert werden – ist mein Hoffnungsschimmer für die synodale Kirche, die ich mir wünsche. Bei allen theologischen Ansichten, die mir vielleicht nicht immer gefallen würden, bin ich mir sicher, dass nur so unsere Kirche nach dem Willen Jesu lebt und überleben wird. Nur dann erstrahlt unsere Kirche im Licht Jesu!*

*Herzlichst Ihr und Euer*

Heinrich Bittner



|            |            |           |                     |   |
|------------|------------|-----------|---------------------|---|
| Sonntag    | 30.01.2022 | 10.00 Uhr | Borgholzhausen      | <b>4. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Wort-Gottes-Feier   |
|            |            | 10.00 Uhr | Halle               | Hl. Messe   |
|            |            | 10.00 Uhr | Steinhagen          | Hl. Messe   |
|            |            | 11.15 Uhr | Versmold            | Hl. Messe   |
|            |            | 11.15 Uhr | Werther             | Hl. Messe   |
| Mittwoch   | 02.02.2022 | 17.00 Uhr | Stockkämpen         | <b>Darstellung des Herrn</b><br>Hl. Messe <i>In Stockkämpen gilt grundsätzlich die 3-G-Regel</i><br>Hl. Messe |
|            |            | 18.30 Uhr | Steinhagen          |   |
| Donnerstag | 03.02.2022 | 18.00 Uhr | Brincke             | Hl. Messe   |
| Freitag    | 04.02.2022 | 09.00 Uhr | Halle               | Hl. Messe am Herz Jesu Freitag<br>Zeit zur Anbetung   |
|            |            | 15.00 Uhr | Halle               |   |
| Samstag    | 05.02.2022 | 17.00 Uhr | Halle<br>Steinhagen | <b>5. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Vorabendmesse<br>Vorabendmesse  |
| 18.30 Uhr  |            |           |                     |   |
| Sonntag    | 06.02.2022 | 10.00 Uhr | Borgholzhausen      | Hl. Messe   |
|            |            | 10.00 Uhr | Halle               | Hl. Messe   |
|            |            | 11.15 Uhr | Steinhagen          | Hl. Messe   |
|            |            | 11.15 Uhr | Versmold            | Wort-Gottes-Feier   |
|            |            | 11.15 Uhr | Werther             | Hl. Messe   |
|            |            | 17.00 Uhr | Versmold            | Hl. Messe in kroatischer Sprache  |
| Dienstag   | 08.02.2022 | 18.00 Uhr | Versmold            | Hl. Messe   |
| Mittwoch   | 09.02.2022 | 17.00 Uhr | Stockkämpen         | Hl. Messe <i>In Stockkämpen gilt grundsätzlich die 3-G-Regel</i><br>Hl. Messe                                 |
|            |            | 18.30 Uhr | Steinhagen          |   |
| Donnerstag | 10.02.2022 | 18.00 Uhr | Brincke             | Hl. Messe   |
| Freitag    | 11.02.2022 | 09.00 Uhr | Halle               | Hl. Messe<br>Hl. Messe  |
|            |            | 18.00 Uhr | Versmold            |   |
| Samstag    | 12.02.2022 | 11.00 Uhr | Stockkämpen         | <b>6. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Taufe<br>Vorabendmesse<br>Vorabendmesse                                   |
|            |            | 17.00 Uhr | Halle               |   |
|            |            | 18.30 Uhr | Steinhagen          |   |
| Sonntag    | 13.02.2022 | 10.00 Uhr | Borgholzhausen      | Hl. Messe   |
|            |            | 10.00 Uhr | Halle               | Hl. Messe   |
|            |            | 11.15 Uhr | Steinhagen          | Wort-Gottes-Feier   |
|            |            | 11.15 Uhr | Versmold            | Hl. Messe   |
|            |            | 11.15 Uhr | Werther             | Hl. Messe   |



|            |            |  |  |   |
|------------|------------|--|--|---|
| Dienstag   | 15.02.2022 | 09.00 Uhr  | Versmold   | Hl. Messe   |
| Mittwoch   | 16.02.2022 | 17.00 Uhr<br>18.30 Uhr   | Stockkämpen<br>Steinhagen  | Hl. Messe <i>In Stockkämpen gilt grundsätzlich die 3-G-Regel</i><br>Hl. Messe                             |
| Donnerstag | 17.02.2022 | 18.00 Uhr  | Brincke  | Hl. Messe   |
| Freitag    | 18.02.2022 | 09.00 Uhr<br>18.00 Uhr   | Halle<br>Versmold  | Hl. Messe<br>Hl. Messe  |
| Samstag    | 19.02.2022 |  |  | <b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>  |
|            |            | 11.00 Uhr<br>17.00 Uhr<br>18.30 Uhr  | Halle<br>Halle<br>Steinhagen   | Taufe<br>Vorabendmesse<br>Vorabendmesse   |
| Sonntag    | 20.02.2022 |  |  |   |
|            |            | 10.00 Uhr<br>10.00 Uhr<br>11.15 Uhr<br>11.15 Uhr<br>11.15 Uhr<br>17.00 Uhr | Borgholzhausen<br>Halle<br>Steinhagen<br>Versmold<br>Werther<br>Versmold | Hl. Messe<br>Hl. Messe<br>Hl. Messe<br>Hl. Messe<br>Wort-Gottes-Feier<br>Hl. Messe in kroatischer Sprache |

### „Könige“ sammeln reichlich für ihre Projekte! (Vorläufige Ergebnisse: Stand 24.1.22)

Herz Jesu Halle für Kinder in Esmeralda/San Lorenzo e.V." in Ecuador: 3.436,67 EUR

Stockkämpen für Kinder in Esmeralda/San Lorenzo e.V." in Ecuador: 3.865,22 EUR

Werther für das Krankenhaus von Ndolage bei Bukoba in Tansania: 13.561,90 EUR

Steinhagen für das Kibagare Good News Centre, eine Schule in den Slums von Nairobi, Kenia: 6.580,71 EUR

Borgholzhausen für die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika: 5.062,85 EUR

Versmold für die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika: 3.000,00 EUR

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern und natürlich allen Kindern und Helfenden in den Gemeinden unseres Pastoralverbundes!



### Caritas-Kollekte am Sonntag, 13. Februar 2022

Die Caritas-Kollekte wird am Sonntag, 13. Februar, in allen Gottesdiensten unter dem Motto der Caritas-Jahreskampagne 2022 durchgeführt: „Das Machen Wir Gemeinsam“. Anders als die meisten von uns erwartet hatten, haben wir auch in 2022 mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Die Auswirkungen spüren wir alle in unserem Alltag: wenn wir Kontakte einschränken, uns nur mit Masken begegnen und auf einen gewohnten Handschlag oder die oft so wichtige Umarmung verzichten müssen. Mehr denn je sollten wir in diesen Zeiten für andere da sein und uns einsetzen für diejenigen, die uns jetzt am meisten brauchen. Gemeinsam sind wir weniger allein, gemeinsam geben wir uns Nähe, Halt und Zuversicht. Mit der Kollekte unterstützen die Spenderinnen und Spender die vielfältigen Hilfsangebote und Dienste der Caritas, sowohl auf der Ebene Ihres Pastoralverbundes als auch in der verbandlichen Caritas im Erzbistum Paderborn. Entsprechend der diözesanen Regelung verbleiben 50 Prozent des Kollektenertrages in der Pfarrgemeinde zur Finanzierung caritativer Aufgaben. 50 Prozent der Kollekte werden zur Finanzierung der Caritasarbeit auf diözesaner Ebene eingesetzt.

### Familienwochenende 2022 vom 17. - 19. Juni 2022 - jetzt anmelden!

Wer Lust auf Gemeinschaft, Lagerfeuer, Schnitzeljagd, Bauen und Basteln, Quatschen, Zeit füreinander, Sport, Abschalten, Mitmachlieder, singen, Stockbrot, Spiele und Gottesdienst hat, kann sich anmelden! Es geht in das Haus Mariafrieden in Wallenhorst.

Flyer mit weiteren Informationen und der Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in den Kirchen oder auf unserer Homepage.

### Sommerzeltlager 2022 – noch Plätze frei!

Vom 24. Juli bis 2. August wollen wir unsere Zelte auf dem alten Klostergelände in Hardehausen bei Warburg aufschlagen. Zur Mitfahrt herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 9 und 13 Jahre, die Lust auf Spiel, Spaß und ein bisschen Abenteuer haben! Der Kostenbeitrag pro Kind beträgt 235€ und deckt alle Kosten (Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung und Programm). Jedes Geschwisterkind zahlt nur 135€. Finanzielle Möglichkeiten sollen eine Teilnahme aber nicht unmöglich machen. Sprechen Sie uns dann bitte an, so dass wir für jede Familie einen geeigneten Weg finden. Flyer mit weiteren Informationen und der Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in den Kirchen oder auf unserer Homepage.



## Der Pfarrer und sein Zwillingsbruder

Fortsetzung von Seite 1:

Joseph Korff wurde am 17. Juli 1941 mit 80 weiteren Patienten nach Hadamar ge-

bracht. Die Auskunftsstelle erklärt:

„Noch am Tag der Ankunft in Hadamar wurden die Patienten in der Regel in die im Keller der Anstalt befindliche Gas-kammer geschickt und ermordet. Der 17. Juli 1941 ist daher als der Todestag von Herrn Korff anzusehen. Das damals offiziell mitgeteilte Todesdatum und die Todesursache wurden falsch angegeben, um Angehörige und Behörden zu täuschen. „Doch Joseph Korffs Brüder lieben sich nicht täuschen. Das zeigt der Totenzettel, den sie in Erinnerung an ihren Bruder drucken ließen. „Anfang August 1941“ steht dort „fand er seinen Tod in Hadamar bei Limburg“. Sie hatten bereits eine Vorstellung davon, dass er in Hadamar keines natürlichen Todes gestorben war. Vielleicht ahnten sie sogar, dass das Ihnen genannte Sterbedatum falsch war, denn anders ist kaum zu erklären, dass sie das vom Hadamarer Sonderstandesamt genannte Sterbedatum nicht übernahmen, sondern „gestorben Anfang August 1941“ angegeben haben. Am Sonntag, den 24. August, verlas der Pfarrer im Heimatort der Familie Korff den Todesfall von der Kanzel und die „ganze Gemeinde“ war empört“.

In Halle wirkte Franz Korff weiterhin bis 1975 segensreich. Mit dem 1951 gegründeten Marienheim und dem 1956 gebauten Kindergarten entstand rund um die Kirche Halles „kleiner Vatikan“. „Franz Korff hat für Halle und Werther bis 1975 richtig was bewegt!“ bemerkt Pfarrer Josef Dieste anerkennend.

Der Haller Pfarrer starb 26. August 1996 mit 91 Jahren. Er wurde im Möhnetal neben der Urne seines Zwillingsbruders Joseph beigesetzt.

[www.haller-zeitraeume.de](http://www.haller-zeitraeume.de)

## Unterbrich Deinen Trott!

Gib Deinen Möglichkeiten eine Chance!

Meditatives Tanzen mit Ursula Steinhagen am Dienstag, 22. Februar um 19 Uhr im Gemeindezentrum OASE, Schulstr. 16, 33790 Halle (es gilt 2-G-plus! - Änderungen vorbehalten)

Kostenausgleich: 5,- € (dieser Beitrag wird komplett einem Kinder-Hospiz gespendet) Keine Vorkenntnisse nötig. Bitte bequeme Schuhe (z. B. Gymnastikschuhe) mitbringen. Nächster Termin: Dienstag 29.03.2022

## Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

## Wir gedenken der Verstorbenen!

### Schriftworte:

Schriftworte für Werktage u. Sonntage:  
[www.erzabtei-beuron.de/schott/](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/)

### Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

### Kollektenergebnisse:

Kollekte am 8./9.1. für die Projekte der Sternsingeraktion (Bo/Ve/We); für die Familienseelsorge (Ha/Sthg):

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Halle:          | 148,12 EUR |
| Werther:        | 31,00 EUR  |
| Steinhagen:     | 51,10 EUR  |
| Borgholzhausen: | 65,00 EUR  |

Kollekte am 15./16.1. für die Projekte der Sternsingeraktion (Ha/Sthg); für die Familienseelsorge (Bo/Ve/We)

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Halle:          | 166,67 EUR |
| Werther:        | 54,50 EUR  |
| Steinhagen:     | 62,00 EUR  |
| Versmold        | 29,10 EUR  |
| Borgholzhausen: | 62,31 EUR  |

Kollekte am 22./23.1. für die Förderung der Kirchenmusik (eigene Gemeinde)

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Halle/Werther:  | 116,46 EUR |
| Steinhagen:     | 48,50 EUR  |
| Versmold        | 32,29 EUR  |
| Borgholzhausen: | 24,50 EUR  |

### Kollektenzwecke:

Kollekte am 29./30.1. für die Diaspora-seelsorge

Kollekte am 5./6.2. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Kollekte am 12./13.2. für die Caritas (50% verbleiben in der eigenen Gemeinde)

Kollekte am 19./20.2. für Energie-und Heizkosten (eigene Gemeinde)

**Bitte legen Sie Ihre Spende in das Kollektenkörbchen am Ausgang! Danke!**

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle

## Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:  
Pfarrsekretärin Gordana Boljat  
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle  
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)  
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de  
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen  
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen  
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Versmold  
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold  
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de  
Di. 10.00 – 11.30 Uhr

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph  
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64  
thomas.rudolph@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste  
05201 / 9 71 93 80  
josef.dieste@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer  
05423 / 24 35  
michael.krischer@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse  
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner  
05204 / 8 70 02 22  
heinrich.bittner@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus  
05425 / 93 29 02  
marion.forthaus@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter  
05204 / 9 29 83 24  
simon.wolter@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

